



Sporti – das Logo des DBSV

DBSV – Telegramm Nr. 31 / 2007

Liebe Freundinnen und Freunde des Betriebssports,

im 29. DBSV – Telegramm hatten wir bereits auf die Premiere bei den Basketballern verwiesen, die ihre 1. Deutsche Betriebsport – Meisterschaft in Hagen / Westfalen durchführten. Auch vom Tischtennis gibt es erste interessante Infos. Hier nun aber zunächst der versprochene (Kurz-) Bericht über die DBM Basketball mit einem besonderen Dank an Werner Wustrack:

Bei den 1. Deutschen Betriebsport – Meisterschaften im Basketball wurde alles geboten, was diesen Sport so interessant und schön macht. Hervorragende Mannschaftsleistungen und sehr gute Einzelspielerinnen und Spieler prägten die Veranstaltung. Insgesamt traten 14 Mannschaften an, gespielt wurde auf 4 Spielfeldern in 4 Gruppen. In spannenden Gruppenspielen setzten sich 8 Mannschaften durch, die das Viertelfinale bestritten. Hier gewann dann HM Hamburg gegen LH Hamburg mit 37:33, die Sparkasse Aachen mit 32:25 gegen die LW Münster, Jadad Berlin gegen die BSG Allianz aus Köln mit 34:23 und LB Stuttgart mit 33:31 gegen die BSG KFW aus Frankfurt. Im Halbfinale setzte sich HM Hamburg gegen die LB aus Stuttgart durch und die Sparkasse Aachen unterlag der BSG Jadad aus Berlin. Hatte man bis zu diesem Zeitpunkt auf kleinen Spielfeldern gespielt, so spielte man nun um die Plätze 1 bis 4 auf einem Großfeld. Im Spiel um Platz 3 ging es recht forsch zu. Die Sparkasse Aachen unterlag nach einem guten Spiel den Mannen aus Stuttgart mit 37:32. Im Endspiel standen sich wohl die beiden besten Mannschaften dieser Veranstaltung gegenüber, nämlich die BSG der Hamburg / Mannheimer aus Hamburg und die BSG Jadad aus Berlin. Nie konnte eine der beiden Mannschaften dem Gegner weit davon ziehen. Es war ein spannendes und hochdramatische Finale. Glücklicherweise, aber auch nicht unverdient hatten die Hamburger am Schluss dieser Begegnung mit 34:33 die Nase vorne und wurden 1. Deutsche Betriebsportmeister im Basketball.

Sehr viel Lob erhielt der ausrichtende Verein Schwarz – Weiss Deutsche Edelstahlwerke von allen Mannschaften bei der Siegerehrung, die vom Vizepräsidenten des DBSV Heinz Langhammer aus Münster und von Werner Wustrack, Vorsitzender vom veranstaltenden Verein vorgenommen wurde. Während der laufenden Gruppen- und Zwischenrundenspiele konnte Werner Wustrack auch noch den Präsidenten des Deutschen Betriebsportverbands Uwe Tronnier und den Vorsitzenden des Landesverbands Niederrhein Hans Gert Bolten Willkommen heißen.

Am vergangenen Wochenende fanden – wie bereits kurz berichtet - in München die 6. Deutschen Betriebsport Meisterschaften im Tischtennis mit guter Beteiligung statt. Unsere DBSV - Vizepräsidentin Gabriele Wrede war nicht nur zur Beobachtung bzw. Siegerehrung dorthin gereist, sondern nahm auch wieder aktiv teil und zwar so erfolgreich, dass wir ihr hier herzlich zum Gewinn des Deutschen Betriebsportmeistertitels im Damendoppel mit ihrer Partnerin Doris Thiele gratulieren können. Alles Weitere zu den Ergebnissen dann wie immer demnächst im Internet unter www.betriebssport.net.

18.10.2007 U.T.

**Impressum: Deutscher Betriebsportverband e.V., c/o Uwe Tronnier,
Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
E-Mail: tronnie@snafu.de oder Uwe.Tronnier@betriebssport.net
Internet: www.betriebssport.net
Konto-Nr. 2800 9363 BLZ: 386 500 00 Kreissparkasse Köln**